

# Juli- Rundbrief

BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin

[www.bundestieraerztekammer.de](http://www.bundestieraerztekammer.de), [geschaeftsstelle@btkberlin.de](mailto:geschaeftsstelle@btkberlin.de)

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*hiermit erhalten Sie den monatlichen Rundbrief der BTK-Geschäftsstelle mit Aktuellem rund um die Bundestierärztekammer (BTK) und den tierärztlichen Beruf.*

*Sie finden den Rundbrief auch auf der [BTK-Homepage](#) unter „Für Tierärzte/Rundbriefe“.*

#### Hinweis zu den Quellen

Quellen der jeweiligen Artikel sind die in/unter den Texten angegebenen Links.



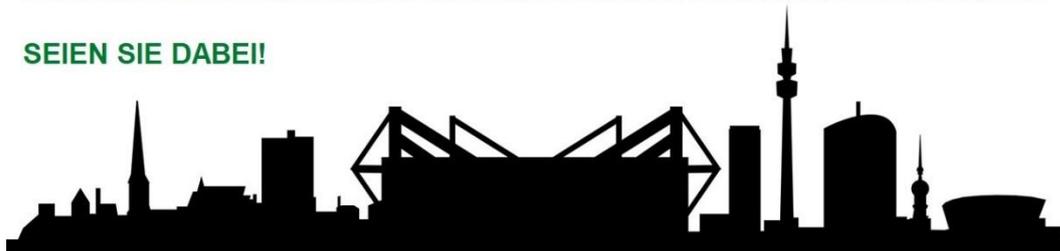
## In dieser Ausgabe

30. Deutscher Tierärztetag – Anmeldung	SEITE 2
Neue Abteilungsleitungen im BMLEH	SEITE 2
Verlängerung der Übergangsfrist zur Tierhaltungskennzeichnung	SEITE 3
EU-Studie: Futtermittel in der Aquakultur	SEITE 3
ZZF hat neuen Namen: Zentralverband der Heimtierbranche	SEITE 4
BMLEH warnt vor Einschleppung des Japankäfers	SEITE 4
Neue EU-Leitlinien zur HPAI	SEITE 5
Mentoren-Coaching	SEITE 5
FVE-News	SEITE 5
Inhalte Deutsches Tierärzteblatt August 2025	SEITE 5
Termine	SEITE 6
Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen	SEITE 7



## 30. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG AM 9./10. OKTOBER 2025 IN DORTMUND

SEIEN SIE DABEI!



### Tierschutz im tierärztlichen Alltag

#### 09.10.2025: Arbeitskreissitzungen

Arbeitskreis 1: Tierschutz im Pferdesport

Arbeitskreis 2: Tierschutz in der Kleintierpraxis

Arbeitskreis 3: Tierschutz im Amt

Arbeitskreis 4: Tierschutz in der Nutztierhaltung

Anmeldungen unter: [www.deutscher-tieraerztetag.de](http://www.deutscher-tieraerztetag.de)

oder einfach QR-Code einscannen



#### 10.10.2025: Hauptversammlung

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns!

## Neue Abteilungsleitungen im BMLEH

Im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) wurden zwei Abteilungsleitungen neu besetzt. **Prof. Dr. Eberhard Haunhorst** übernimmt die Leitung der Abteilung 3 „Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit“ und folgt damit auf Prof. Dr. Dr. Markus Schick, der seit Mai 2025 beamteter Staatssekretär im BMLEH ist. Die Leitung der Abteilung 2 „Ernährung, Gesundheitlicher Verbraucherschutz“ übernimmt **Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt**, die seit Ende 2020 die Unterabteilung 31 „Gesundheitlicher Verbraucherschutz – Sicherheit der Lebensmittelkette“ führte.

Veterinärmedizinerin Dr. Lahrssen-Wiederholt leitete zuletzt 10 Jahre lang die Abteilung „Sicherheit in der Nahrungskette“ im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), bevor sie Ende 2020 ihre Tätigkeit als Unterabteilungsleiterin im BMLEH aufnahm.

Veterinärmediziner Prof. Haunhorst war seit 2002 Präsident des Niedersächsischen Landesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Oldenburg und ist ein auch international anerkannter Experte in Fragen der Lebensmittelsicherheit, des Verbraucherschutzes und des öffentlichen Veterinärwesens mit jahrzehntelanger, einschlägiger beruflicher Erfahrung.

Die BTK gratuliert herzlich!

- [BMLEH-Pressemitteilung](#) (14.07.2025)

Prof. Dr. Eberhard Haunhorst  
© Ingo Wagner/LAVES



Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt  
© BMLEH



## Verlängerung der Übergangsfrist zur Tierhaltungskennzeichnung

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat (BMLEH) hat über eine Anpassung der Übergangsregelung zur verpflichtenden Tierhaltungskennzeichnung informiert: Die **Frist wird bis 1. März 2026 verlängert**. Grundlage dafür ist die Erste Änderung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes, die am 22. Juli im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und am 23. Juli 2025 in Kraft getreten ist.

Ziel der Fristverlängerung ist es, den Bundesländern als zuständige Vollzugsbehörden einen ausreichenden zeitlichen Rahmen zur flächendeckenden und reibungslosen Umsetzung der neuen Vorgaben zu geben. Gleichzeitig erhalten Lebensmittelunternehmen mehr Flexibilität, die neuen Kennzeichnungspflichten in ihre Betriebsabläufe zu integrieren.

Die gesetzlich verankerte Tierhaltungskennzeichnung unterscheidet **fünf Haltungsformen**:

- Stallhaltung
- Stallhaltung + Platz
- Frischluftstall
- Auslauf/Weide
- Bio

In einem ersten Schritt gilt die verpflichtende Kennzeichnung für frisches Schweinefleisch aus deutscher Produktion – sowohl für vorverpackte als auch für unverpackte Ware im Lebensmitteleinzelhandel, in Fleischereifachgeschäften sowie im Onlinehandel. Produkte aus dem Ausland können freiwillig mit der Kennzeichnung versehen werden.

Ursprünglich sollte die Kennzeichnungspflicht bereits **zum 1. August 2025** in Kraft treten. Die Möglichkeit zur **freiwilligen Kennzeichnung** besteht weiterhin auch vor dem 1. März 2026.

Die Agrarministerkonferenz hatte sich im Vorfeld für eine Verlängerung der Übergangsfrist ausgesprochen.

- [BMLEH-Pressemitteilung \(22.07.2025\)](#)

### EU-Studie: Futtermittel in der Aquakultur

Nachhaltige, transparente und widerstandsfähige Lieferketten für Futtermittel sind eine zentrale Voraussetzung für den Aufbau eines wettbewerbsfähigen Aquakultursektors in der EU. Dieser soll im Einklang mit den strategischen Leitlinien der Europäischen Kommission für eine nachhaltigere und wettbewerbsfähigere Aquakultur (COM (2021) 236 final) weiterentwickelt werden.

Die aktuellen Lieferketten für Aquafutter stehen jedoch unter zunehmendem Druck. Einflussfaktoren sind u. a.:

- geopolitische Spannungen, die zu Volatilität bei Rohstoffpreisen und zu Unsicherheiten in der Versorgung führen
- klimawandelbedingte Veränderungen in der Fischerei
- wachsende Anforderungen an Rückverfolgbarkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit durch Verbraucher:innen und Gesetzgeber

Vor diesem Hintergrund führt die Europäische Kommission eine umfangreiche Studie zum Stand des Aquafuttermarktes in Europa durch. Ziel ist es, die Marktdynamiken, den Einsatz alternativer Futtermittelzutaten, die ökologischen Auswirkungen sowie die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferketten für wichtige Aquakulturarten zu analysieren und zu dokumentieren.

Die Studie wird im Rahmen des Projekts CINEA/EMFAF/2024/3.1/01/SC02/SI2.929372 unter dem Titel „**Study on feed for aquaculture – aquafeed**“ durchgeführt.

**Weitere Informationen und Link zur Studie:** [Strategische Leitlinien der EU zur Aquakultur \(COM \(2021\) 236 final\)](#)



## ZZF hat neuen Namen: Zentralverband der Heimtierbranche

Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands (ZZF) trägt künftig einen neuen Namen: ZZF – Zentralverband der Heimtierbranche. Die Entscheidung fiel auf der Delegiertentagung am 28.06.2025 in Würzburg. Mit diesem Schritt reagiert der Verband auf die gewachsene Vielfalt seiner Mitgliederstruktur sowie auf die Außenwirkung des bisherigen Namens.

Der neue Name bringe auf den Punkt, was und wen der ZZF vertritt, erklärt ZZF-Präsident Norbert Holthenrich. Der bisherige Begriff „zoologische Fachbetriebe“ wurde zunehmend als veraltet empfunden und führte bei Außenstehenden oft zu Missverständnissen – insbesondere durch die Assoziation mit Zoos. Der neue Name beseitige diese Unklarheiten und vermittele präzise die Rolle des ZZF als zentrale Interessenvertretung der Heimtierbranche.

Gleichzeitig bleibe das Kürzel „ZZF“ bewusst erhalten, denn ZZF sei als historisch gewachsene Wortmarke in der Heimtierbranche etabliert und genieße hohe Wiedererkennbarkeit, begründete Holthenrich diese Entscheidung.

- [ZZF-Pressemeldung](#) (01.07.2025)

## BMLEH warnt vor Einschleppung des Japankäfers

Der Japankäfer, ein kleines Insekt mit goldgrünem Halsschild, ist kaum größer als eine Kaffeebohne, kann aber riesige Schäden anrichten. Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) bittet Reisende zum Start der Ferienzeit um Achtsamkeit – und darum, keine Pflanzen, keine Erde, keine Samen oder Rollrasen aus dem Urlaub mitzubringen, v. a. aus Norditalien oder der Südschweiz.

Der Japankäfer könne zu einem echten Problem für die heimische Landwirtschaft, Gärten und Wälder werden, warnt das BMLEH. Die Larven des Käfers leben im Boden und schädigen dort Wurzeln, die erwachsenen Käfer fressen Blätter, Blüten und Früchte von über 400 Pflanzenarten vom Apfelbaum über Weinreben bis zum Kirschlorbeer. Besonders gefährlich: Der sogenannte „Skelettierfraß“, bei dem nur das Blattgewebe zwischen den Adern gefressen wird. Ganze Pflanzen können dabei eingehen.



© AdobeStock/Dionnisios-Patricio/Wirestock-Creators

Der Japankäfer (*Popillia japonica*) stammt ursprünglich aus Ostasien und wurde 2014 erstmals auf dem europäischen Festland entdeckt. Seither breitet er sich in Süd- und Mitteleuropa aus; inzwischen gibt es Funde nahe der deutsch-schweizerischen Grenze. Noch ist er in Deutschland nicht heimisch – das soll auch so bleiben.

- [Umfangreiche Materialien zum Japankäfer](#) (BMLEH-Webseite)
- [BMLEH-Pressemitteilung](#) (21.07.2025)



EUROPEAN COMMISSION  
DIRECTORATE-GENERAL FOR HEALTH AND FOOD SAFETY  
Crises preparedness in food, animals and plants  
Animal health

**Highly Pathogenic Avian Influenza  
– Scenarios for the EU measures in  
animals other than birds, and food  
in the context of detections of  
HPAIV (H5N1 - B3.13 and others)  
in US dairy cows**

**Commission Working Document  
Guidance Document**

PAFF, 28-29 April 2025

*This document has been elaborated for information purposes only. It has not been adopted or in any way approved by the European Commission and should not be regarded as representative of the Commission Services either. The European Commission does not guarantee the accuracy of the information provided, nor does it accept responsibility for any use made thereof.*

## Neue EU-Leitlinien zur HPAI

Die Europäische Kommission hat einen neuen Leitfadens veröffentlicht, in dem Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) mit potenziellen zoonotischen Auswirkungen, insbesondere bzgl. der Übertragung auf Säugetiere und über Lebensmittel, dargelegt werden. Dieser Leitfadens hebt praktische Maßnahmen hervor, die die EU-Mitgliedstaaten und nationalen Behörden ergreifen können, um ihre Vorsorge- und Reaktionskapazitäten im Falle eines Ausbruchs bei anderen Tierarten als Vögeln zu stärken.

Der Leitfadens unterstützt die Umsetzung des soliden Rahmens des EU-Tiergesundheitsrechts und spiegelt den One-Health-Ansatz wider, der das Risiko von Zoonoseübertragungen durch sektorübergreifende Zusammenarbeit angeht.

Bemerkenswert: die Kommission hat bestätigt hat, dass sie bei der Ausarbeitung dieses Dokuments das Positionspapier der FVE zur Pandemievorsorge konsultiert hat und damit die wesentliche Rolle der Tierärzte bei der Früherkennung und Eindämmung neu auftretender Gesundheitsgefahren anerkennt.

- [Vollständiger Leitfadens](#)
- [FVE-News](#) (08.07.2025)

## Mentoren-Coaching

Über VetJoy unterstützen die Federation of Veterinarians of Europe (FVE) und die Zoetis Foundation ein spezielles Mentoren-Coaching, um allen in einer Mentorenrolle zu helfen, sich in ihrer Funktion weiterzuentwickeln und ihre Mentees effektiver zu unterstützen. Dieses Coaching bietet die notwendigen Werkzeuge, um einige der häufigsten Herausforderungen anzugehen, denen jüngere Kolleg:innen gegenüberstehen, und zeigt, wie man sie mit Selbstvertrauen und Sorgfalt anleitet.

- Monatliche 1-stündige Live-Coaching-Sitzungen und zugehörige 1-stündige On-Demand-Webinare (vollständig online)
- Verfügbar in Englisch, Französisch und Deutsch
- Offen für 10 Teilnehmende pro Sprache
- Beginnend im September 2025 und endend im Mai 2026

Über VetJoy erhalten FVE-Mitglieder und -Partner einen Rabatt von 82 Prozent und können die Schulung für nur 100,- € absolvieren.

Wenden Sie sich an [hello@vetjoy.org](mailto:hello@vetjoy.org), um sich für das Mentoren-Schulungsprogramm anzumelden, **Anmeldeschluss: 14. August 2025**.

**Weitere Details zum Programm:** <https://fve.org/mentor-coaching-programme/>

### FVE-News

- [Newsmail 8. Juli 2025](#)
- [Newsmail 23. Juli 2025](#)



Federation  
of Veterinarians  
of Europe



## Inhalte Deutsches Tierärzteblatt August 2025

### Tierhandel

Jährlich wertet der Deutsche Tierschutzbund die ihm bekannt gewordenen Fälle illegalen Heimtierhandels aus. In diesem Beitrag sind die Ergebnisse der Auswertung für das Jahr 2024 von einem Autorenteam um Dr. Romy Zeller zusammengefasst und mit denen der Vorjahre verglichen.

### Statistik 2024

Mit diesem Blick auf die Statistik der deutschen Tierärzteschaft 2024 (s. DTBl. 7/2025) wertet Dr. Katharina Freytag die strukturellen Veränderungen in der Berufsausübung sowie langfristige Entwicklungen in den Bereichen Anstellung, Niederlassung und Spezialisierung in Form von kommentierten Grafiken aus.

## Termine

2025		
20. August	Ausschuss für Wiederkäuer	Videokonferenz
10. September	Ausschuss für Gebühren	Videokonferenz
22. September	Ausschuss für Tierschutz	Berlin
23. September	Juristischer Arbeitskreis	Videokonferenz
30. September	Ausschuss für Berufs- und Standesrecht	Videokonferenz
7. Oktober	Erweitertes Präsidium	Dortmund
8. Oktober	Herbst-Delegiertenversammlung	Dortmund
8. Oktober	ATF-Mitgliederversammlung	Dortmund
9./10. Oktober	30. Deutscher Tierärztag	Dortmund
22. Oktober	Ausschuss für Versuchstierkunde und 3R	Berlin
11. November	Ausschuss für Pferde	Videokonferenz
2. Dezember	Ausschuss für Wiederkäuer	Berlin
2026		
16./17. April	Erweitertes Präsidium	Berlin
17./18. April	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Berlin



## Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen

2025

### Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 1: Definition und Eintragswege in Bestände	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 2: Animal Health Law (AHL) – das neue EU-Tiergesundheitsrecht	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 3: Biosicherheit in Rinderbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 4: Biosicherheit in Schweinebeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 5: Biosicherheit in Geflügelbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 6: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen – Hygieneleitfaden	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 7: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen - Zoonosen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 8: Biosicherheit beim Besuch von Neuweltkamelidenbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung 9: Biosicherheit beim Besuch von Beständen kleiner Wiederkäuer	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB - E-Learning zur Antibiotikaminimierung für Tierärzte und Landwirte (18 Kurse)	vetmab.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Masthähnchen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastputen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Legehennen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Schweine – Infektionskrankheiten des Respirations- und des Gastrointestinaltraktes	myvetlearn.de

## Online-Fortbildungen

	<b>Dauerkurse</b>	
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastitis	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Klauenerkrankungen beim Rind	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Rinder – Infektionskrankheiten des Respirationstraktes	myvetlearn.de
Dauerkurs	Grundkurs Fachwissen § 7 (2) SchHaltHygV	myvetlearn.de
Dauerkurs	Igel als Patienten in der Kleintierpraxis	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 1 (Kurs 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 2 (Kurs 7–13)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Knochenchirurgie und Probenentnahme (Kurs 14–23)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 7–18)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus-Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurs 19–24)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 1–4)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 5-10)	myvetlearn.de
	<b>Laufende Kurse</b>	
bis 3. Oktober	Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs B	myvetlearn.de
bis 9. November	Die Ziege als Patient in der tierärztlichen Praxis	myvetlearn.de
bis 27. November	Dahlemer Diätetikseminare: Die optimale Ernährung von „Senioren“: Was ist bei der Fütterung von alten Hunden und Katzen zu beachten?	myvetlearn.de
bis 17. Dezember	Antibiotikameldungen – Warum, wann und wie? (kostenfrei)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 1: Gynäkologie und Frühträchtigkeit	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 2: Trächtigkeit, Geburt und Puerperium	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 3: Neonatologie beim Fohlen	myvetlearn.de

## Online-Fortbildungen

	<b>Laufende Kurse</b>	
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 4: Andrologie und Besamung	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis – 4-teilige Online-Seminarreihe	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	TFA-Online-Kurs Wildtiere: Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 1: Handling, Geräte und diagnostische Tests (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 2: Untersuchungsgang (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 1: Einführung in die Verhaltenstherapie / Ethologie Hund	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 2: Lernverhalten, Neuropharmakologie und Problemverhalten (Hund/tierartübergreifend)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 3: Organische Ursachen, Untersuchungsgang inkl. Diagnosestellung/Differentialdiagnosen, Organisation und Management einer verhaltenstherapeutischen Praxis	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 4: Bissprävention, Kommunikation Hund-Mensch, Beurteilung von Hunden sowie Tierschutz und Hundehaltung inkl. Erstellung von Gutachten	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 6: Pferd: Ethologie und Problemverhalten (Stereotypien, Angst, Aggression), Tierschutz bei Haltung und Ausbildung, Verhaltenstherapie und Training	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 3: Ophthalmologischer Notfall oder kein Notfall beim Hund? (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 4: Ophthalmologischer Notfall oder kein Notfall bei der Katze? (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 5. April 2026	E-Learning Phytotherapie Kurs A (Grundlagen) und B (Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Atemwege)	myvetlearn.de
bis 30. April 2026	Tierversicherungen – Ein Schlüssel zu besserer Tiergesundheit	myvetlearn.de
bis 16. Mai 2026	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs C	myvetlearn.de
bis 4. Juni 2026	Dahlemer Diätetikseminare: Diätetische Möglichkeiten bei Hunden und Katzen mit Tumorerkrankungen: Was kann die Fütterung für die Patienten leisten?	myvetlearn.de

2025

**Online-Fortbildungen**

	<b>Kommende Kurse</b>	
1. August	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte (mehrere Live-Online-Termine inkl.Prüfung)	myvetlearn.de
11./12. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	myvetlearn.de
26./27. September	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs D	myvetlearn.de
22. Oktober	Dahlemer Diätetikseminare: Futtermittelallergien bei Hunden und Katzen: Grundlagen, Fütterungsoptionen und aktuelle Studien	myvetlearn.de

**Präsenz-Fortbildungen**

11./12. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	Hannover
26./27. September	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs D	Espenau (bei Kassel)
8. Oktober	Problemorientierte Kardiologie: Mitralklappenendokardiose	Köln
1./2. November	Manuelle und Physikalische Therapien – Präsenzseminar I: Funktionelle Anatomie, Physiologie und Massage	Berlin
12. November	Problemorientierte Innere Medizin: Chronische Enteropathie und Dysbiose – ein Problem mit tausend Gesichtern	Köln
22./23. November	Veterinärakupunktur Grundkurs I: Einführung in die Veterinärakupunktur	Gießen

2026

**Präsenz-Fortbildungen**

31. Januar/ 1. Februar	Veterinärakupunktur Grundkurs II	Gießen
14./15. März	Praxisseminar TCM /Akupunktur Pferd	Oer-Erkenschwick
21./22. März	Veterinärakupunktur Grundkurs III	Gießen
25./26. April	Veterinärakupunktur Grundkurs IV	Gießen
13./14. Juni	Veterinärakupunktur Grundkurs V	Gießen
26./27. September	Veterinärakupunktur Grundkurs VI	Gießen
24./25. Oktober	Veterinärakupunktur Grundkurs VII	Gießen
21./22. November	Veterinärakupunktur Grundkurs VIII	Gießen

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre BTK-Geschäftsstelle